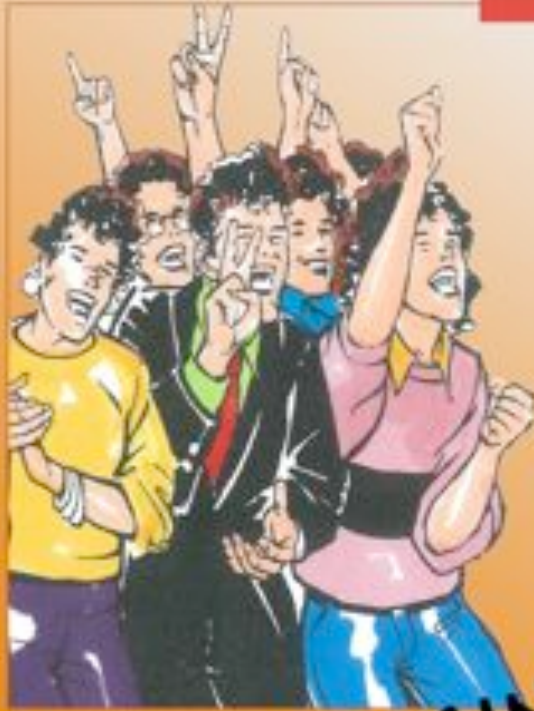


Ellen M. Zitzmann

unter Mitarbeit von Prof. Dr. Rudolf Egg



**WIR SIND MEHR**

## Gruppe(n) und Gruppenverhalten

Kompetenzlernen für Jungen und junge Männer  
Arbeitsbuch 1

power for peace

CHANGE!

## Impressum

Das Bildungsprogramm „Change“ besteht aus Arbeitsbüchern, einem Kompetenz-Portfolio sowie Lehrer- und Mentorenhandbüchern. Das Programm ist ausschließlich zum Gebrauch der Projektteilnehmerinnen / Projektteilnehmer im Rahmen der „Change“ – Bildungsmaßnahme bestimmt.

Informationen unter:

Power for Peace (PfP) e.V.  
Postfach 201643  
80016 München

T.: 08158 / 993870  
F.: 08158 / 993871

[www.powerforpeace.de](http://www.powerforpeace.de)  
[www.zem@powerforpeace.de](mailto:www.zem@powerforpeace.de)  
<http://blog.powerforpeace.de>

1. Auflage

© Ellen M. Zitzmann, Tutzing, Prof. Dr. Rudolf Egg, Wiesbaden, 2008  
Alle Rechte vorbehalten

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist gesetzlich verboten.

Gestaltung: Wido Weber, TeMaCom Ltd. Stuttgart

Illustrationen: Peter Volz, Artelier, Tutzing

Satz: Starnberger Druckhaus, Starnberg

Das Programm wird im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Weitere Förderung durch Sebastian Cobler Stiftung, Frankfurt



# Einführung

Liebe Projektteilnehmerin / Lieber Projektteilnehmer,

*„naja, das ging alles im Kindergarten los. Schlägereien, sobald mir was nicht gepasst hat. Ich hab die Aggressionsschübe nie in den Griff bekommen. Es hat sich immer alles aufgestaut.“*

Aus dem Lebenslauf des 16-Jährigen: Mit 13 Einstieg in die rechte Szene, ein paar Jungenstreiche, Sachbeschädigung. Mit 16 dann das erste große Ding: Im Laden eines Vietnamesen kam es zum Streit. „Der ist mit der Eisenstange auf mich losgegangen,“ berichtete das Opfer vor Gericht. Zwei Jahre Gefängnis.

Im Lernprojekt „Change“ hast du die Gelegenheit Kompetenzen, also Fähigkeiten für dein weiteres Leben zu entwickeln, zu erproben und einzutrainieren. Du wirst Aufgaben bewältigen und eine Menge Informationen, Tipps und Hinweise aus Wissenschaft und Praxis erhalten.

Beim Kompetenzzlernen sind deine Fähigkeiten, deine Fantasie und deine Kreativität wichtig. Sie helfen dir, aus deinem (Gewalt-)Kreislauf herauszukommen, weil du kompetent, d. h. frühzeitig deine Konflikte und Probleme lösen wirst.

Das zentrale Thema in diesem Arbeitsbuch ist die Gruppe. Es werden u. a. folgende Themen bearbeitet

- WIR-Gemeinschaften
- Gruppenzusammenhalt
- Gruppendruck
- Außenseiterinnen / Außenseiter
- Stark und schwach

Bei erfolgreichem Projektabschluss wirst du ein Zertifikat erhalten, das du deinen Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz oder um einen Arbeitsplatz beilegen kannst. Das Kompetenzzlernen wird nicht benotet und nicht bewertet. Es liegt an dir, wie viel, was und in welchem Umfang du das Gelernte praktisch anwenden wirst.

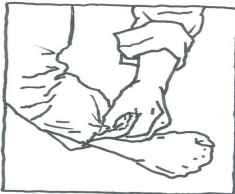
Deine Lernmappe beinhaltet verschiedene Arbeitsbücher und ein Portfolio. Im Laufe des Lernens und Arbeitens mit den Arbeitsbüchern wirst du immer wieder aufgefordert, mit deinem Portfolio zu arbeiten. Hierfür erhältst du Tipps und Hinweise.

Tritt mit uns diese spannende Reise an, auf der es wichtig ist, dass du Fragen stellst und gemeinsam mit deinen „Mitspielerinnen und Mitspielern“, also mit anderen Projektteilnehmern, Eltern, Lehrern, Bezugspersonen, Mentoren lernst und arbeitest.

Dein Autorenteam

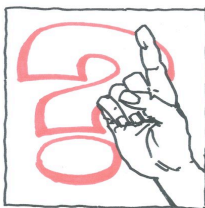
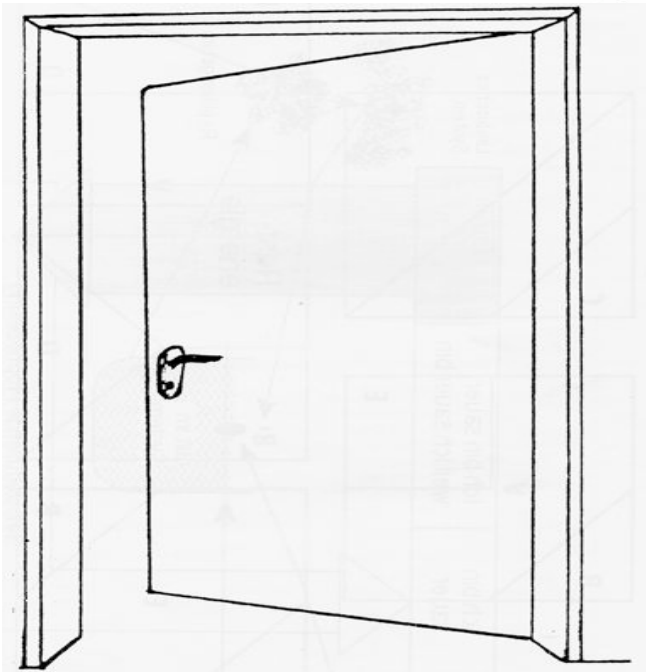
# Kapitel 1: Herzlich Willkommen

Du hast dich für dieses Projekt angemeldet, weißt aber noch nicht so recht, was auf dich zukommen wird.



## Mach was!

Betrachte zunächst in Ruhe das Bild der geöffneten Tür.



## Denk nach!

Was willst du hinter dieser Tür finden und im Projekt „Change“ erreichen?

Was verstehst du unter „Change“?

Das will ich erreichen ...

Unter „Change“ verstehe ich ...

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Sprich mit deiner Nachbarin / deinem Nachbarn: Welche Antworten hat sie / er aufgeschrieben? Schreibe anschließend die Antworten von deiner Nachbarin / deinem Nachbarn auf. Vergleicht anschließend die Ergebnisse miteinander und diskutiert darüber.

Informiere dich über dein Kompetenz-Portfolio und über das Lernprojekt „Change“. Beantworte folgende Fragen:

- Was bedeutet Kompetenzlernen?
- Was beinhaltet das Portfolio?
- Welche Ziele und Inhalte verfolgt das Projekt „Change“?
- Wer und was steckt hinter dem Projekt „Change“?
- Was hast du bisher für den Erwerb von Kompetenzen / Fähigkeiten getan?

Besprich deine Antworten mit deinen Projektteilnehmern. Fasse Stichpunkte auf dem Arbeitsblatt zusammen.

### Portfolio!

Auf Seite 5 kannst du dich informieren. Der Flyer in der Lern-Box auf Seite 85 enthält Informationen. Benutze das Arbeitsblatt auf Seite 92. Hefte dein Arbeitsergebnis in deinem Lerntagebuch auf Seite 63 unter „Wir sind mehr“ ab. Notiere deinen Beitrag in den Übersichten auf den Seite 31 und 32.

### Mach weiter!

Bestimme eine Bezugs- und Begleitperson, die dich im Projekt „Change“ unterstützt.



### Portfolio!

Wähle eine Bezugsperson aus deinem Lebensumfeld. Schreibe an diesen Menschen einen Brief und erzähle ihr / ihm über das Projekt. Hefte den Brief in deiner Lern-Box unter „Brief an Eltern / Bezugspersonen“ auf Seite 87 ab.

### Projektleitsatz

Das ist unser Projektleitsatz:

Wir begegnen uns mit Achtung, Offenheit und Toleranz. Alle am Projekt Beteiligten sind gemeinsam um ein gutes Lern- und Beziehungsklima bemüht. Wir unterstützen uns in unserer Arbeit, damit wir alle Spaß und Freude am Lehren und Lernen haben.

Wir sind an einer guten Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten interessiert und tragen unsere Meinungsverschiedenheiten offen, ehrlich und taktvoll untereinander aus.

Wir halten uns an Abmachungen und Regeln, die wir gemeinsam besprechen und aufstellen.



Diskutiere den Projektleitsatz mit den Projektteilnehmern und Bezugspersonen. Gestaltet gemeinsam ein Poster und hängt es im Gruppen- und Klassenzimmer auf.

### Portfolio!

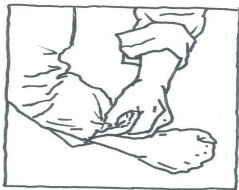
Fasse das Diskussionsergebnis zusammen. Benutze das Arbeitsblatt in deinem Lerntagebuch „Wir sind mehr“ auf Seite 92.

## Grund- und Verhaltensregeln

Damit unsere Lerngemeinschaft gut funktioniert und damit in unserem Zusammenleben und -arbeiten alle am Projekt beteiligten Menschen ihren Aufgaben und Zielen konzentriert und erfolgreich nachgehen können, haben wir folgende Grundregeln bestimmt. Sie gelten für alle.

### Grundregeln:

- *Ich fühle mich für das Projekt mitverantwortlich und handle danach.*
- *Deshalb schaue ich hin und nicht weg.*
- *Ich lasse mich auf mein Verhalten und meine Handlungen ansprechen.*
- *Ich spreche andere an.*
- *Ich verletze niemanden weder mit Worten noch mit Taten.*



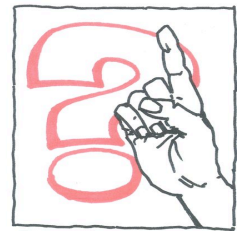
### **Mach was!**

Besprich die Grundregeln mit deinen Projektteilnehmern und Lehrern, aber auch mit deinen Eltern und Bezugspersonen.

### **Denk nach!**

*Warum sind Grundregeln wichtig?*

Sprich darüber mit deinen Projektteilnehmern, Lehrern, Eltern und Bezugspersonen. Fasse das Ergebnis des Gesprächs oder der Diskussion zusammen.



---

---

---

Damit die Lern- und Arbeitsgemeinschaft gut funktioniert und alle konzentriert ihren Aufgaben und Zielen nachgehen können, muss jede Gruppe Verhaltensregeln aufstellen.

### **Verhaltensregeln**

In einer Gruppe wie in einer Klassen-, Familien-, oder Projektgemeinschaft müssen wir Rücksicht aufeinander nehmen. Deshalb gibt es spezielle Verhaltensregeln, die jedoch unterschiedlich sein können. Es ist sehr wichtig, dass eine Gemeinschaft das Verhalten ihrer Mitglieder untereinander regelt.

Verhaltensregeln sind Umgangsformen, die dafür sorgen, dass nicht alle ständig und gleichzeitig reden und dass die Menschen einander zuhören.

## Unsere Verhaltensregeln lauten:



Gewalttätige Auseinandersetzungen sind verboten!

Bei Beleidigungen und Angriffen schlagen wir nicht zurück!

Wir greifen unsere Mitmenschen weder mit Worten noch mit Taten an!

Alle, die sich am Projekt beteiligen, gehören zu unserer Projektgemeinschaft!

Schalte andere Projektteilnehmer ein, wenn du Gewalttaten beobachtest!

Rede mit deinen Lehrern, Eltern und Bezugspersonen über Angriffe, denen du ausgesetzt bist!

Mache den ersten Schritt zur Wiederherstellung von Frieden!

Akzeptiere Entschuldigungen und Wiedergutmachungen!

Stehe zu deinen Verfehlungen!



### Merk dir!

Verhaltensregeln bedeuten, dass der Mensch ein Gemeinschaftswesen ist und in einer Gemeinschaft ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt.

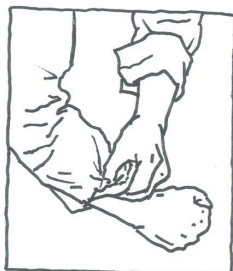
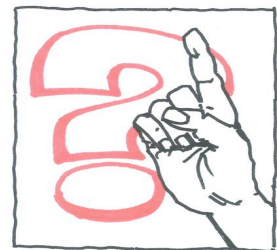
Verhaltensregeln sind dazu da, dass du lernst, auf dich und andere Rücksicht zu nehmen, damit du deine Ziele erreichst.

Verhaltensregeln bestimmen unser gesamtes Leben.

### Denk nach!

Wer gehört zum Projekt „Change“?

Schreibe die einzelnen Namen, Funktionen und Positionen auf.

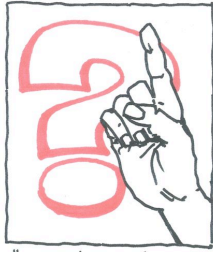


### Mach was!

Besprich die Grund- und Verhaltensregeln mit deinen Projektteilnehmern, Lehrern, Eltern und Bezugspersonen. Mache dir Notizen. Benutze das Arbeitsblatt.

### Portfolio!

Benutze das Arbeitsblatt „Projektteilnehmerinnen / Projektteilnehmer auf Seite 85.



**Denk nach!**  
 Warum sind Grund- und Verhaltensregeln wichtig?  
 Schreibe auf.

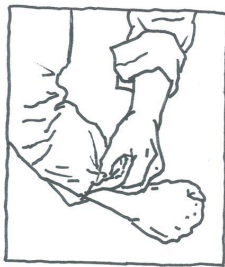
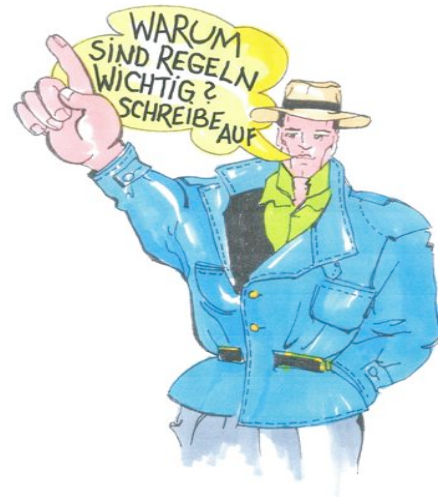
---



---



---



**Mach was!**  
 Frage die Projektverantwortlichen was passiert, wenn du die Grund- und Verhaltensregeln nicht einhältst und sie missachtest?

Recherchiere die Projektverantwortlichen und kläre Fragen. Schreibe auf.

Projektverantwortliche

Vor- und Zuname:

Maßnahmen / Sanktionen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

*Für welche Maßnahmen / Sanktionen hat sich die ganze Projektgemeinschaft entschieden? Diskutiere mit den Projektteilnehmern. Schreibe auf.*

---



---



---



---



---

**Portfolio!**

Besprich die „Allgemeinen Projektregeln“ auf Seite 8 mit den Projektteilnehmern auf Seite 8. Mache dir dazu am Rand Notizen.





## Gemeinsame Erklärung

Wir alle wissen, dass das Einhalten von Regeln für einen erfolgreichen Projektverlauf wichtig sind. Dadurch bekommt jeder (Projekt-)Tag eine Ordnung, auf die wir uns verlassen können. Regeln helfen, unsere Ziele zu verfolgen und sie zu erreichen. Es ist wichtig, Verabredungen, Vereinbarungen und Versprechungen einzuhalten. Das gilt für mich, für die anderen Projektteilnehmer aber auch für andere Gemeinschaften wie Familien, Cliques, Klassen- oder Freizeitgemeinschaften.

Ich werde die Grund- und Verhaltensregeln ernst nehmen und mich aufrichtig bemühen, sie einzuhalten. Ich kenne die Maßnahmen / Sanktionen des Projektes, wenn ich die Regeln missachte und nicht einhalte.

Ich weiß, dass mir die Grund- und Verhaltensregeln helfen, mich zu konzentrieren und das Projekt erfolgreich abzuschließen.

Ich erkläre mich damit einverstanden.

Datum: .....

Datum: .....

.....  
Unterschrift  
Projektverantwortliche(r)

.....  
Unterschrift  
Projektteilnehmer

Ich habe die Regeln mit meinen Eltern / Bezugspersonen besprochen. Sie sagten:

---

---

---

---

---

Datum: .....

.....  
Unterschrift Eltern / Bezugsperson(en)

.....  
Unterschrift Mentorin / Mentor

### Portfolio!

Suche und bestimme eine Mentorin / einen Mentor. Informiere dich auf Seite 9.

